berufsberatung
.ch

Gipserpraktikerin EBA
Gipserpraktiker EBA

Planung, Hochbau, Tiefbau | Gebäudetechnik, Innenausbau

Die neue Bildungsverordnung für den Beruf Gipserpraktiker/in EBA wird am 1.1.2027 in Kraft treten. Als Gipserpraktikerin oder Gipserpraktiker trägst du Gips auf Wände, Böden und Decken auf. Du montierst Isolationen und Dämmungen zum Schutz vor Hitze, Kälte oder Lärm. Ausserdem verputzt du Wände und schützt sie vor Feuchtigkeit.

Aufgaben

Arbeiten vorbereiten

- Pläne, Skizzen und Angaben von Architektinnen und Teamleitern verstehen
- Flächen messen und berechnen, wie viel Material benötigt wird
- Material und Werkzeug auf die Baustelle transportieren und dort lagern
- Oberflächen überprüfen und vorbehandeln, etwa abdichten

Wände und Decken beschichten

- Gips und Verputz auf Wände und Decken auftragen, von Hand oder mit Maschinen
- Trennwände aus Gipsplatten oder Ziegeln bauen und an Aussenwänden Verkleidungen anbringen
- Metallrahmen, Wärme- oder Schalldämmung und vorgefertigte Gipsplatten montieren
- abgehängte Decken montieren, etwa aus Gipsplatten oder Mineralfaserplatten
- Wände vor Feuchtigkeit schützen und sicherstellen, dass der Brandschutz eingehalten wird
- Verputz auftragen und Struktur der Oberfläche gestalten

Renovieren und Arbeiten abschliessen

- bei Renovationen ganze Gipsverkleidungen oder Trennwände entfernen
- Flächen und Verzierungen aus Gips oder Stuck reparieren
- Werkzeuge reinigen, Arbeitsplatz aufräumen und Abfälle richtig entsorgen

Arbeitsumgebung

Als Gipserpraktikerin oder Gipserpraktiker arbeitest du in kleinen Teams unter der Aufsicht von Gipser-Trockenbauern. Auf Baustellen arbeitest du zusammen mit Plattenlegerinnen, Malern und Fassadenbauerinnen. Manchmal trägst du eine Schutzmaske, um deine Lunge vor Staub zu schützen. Du arbeitest oft auf Leitern und Gerüsten und bist viel unterwegs auf Baustellen.

Du findest Arbeit in kleinen oder mittleren Betrieben.

Anforderungen und Interessen

Anforderungen

- Manuelles Geschick
- Körperliche Widerstandsfähigkeit
- Räumliches Vorstellungsvermögen
- Schwindelfreiheit
- Sinn für Ästhetik
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft, häufig unterwegs zu sein
- Keine Farbsehstörungen

Interessen

- Mit den Händen arbeiten
- Körperlich aktiv sein
- Im Team arbeiten
- Mit Ton, Stein, Glas arbeiten

Ausbildung

Die Ausbildung wird als Lehre in einem Betrieb gemacht.

Betrieb

Praktische Ausbildung in einem Gipserbetrieb

Schule

Blockkurse von 10 Wochen pro Jahr in Wallisellen (ZH)

Überbetriebliche Kurse

Wallisellen: 20 Tage während 2 Jahren

Dauer

2 Jahre

Zulassung

- obligatorische Schule abgeschlossen
- einige Betriebe verlangen einen Eignungstest

Abschluss

Gipserpraktiker / Gipserpraktikerin EBA

Weiterbildung

Kurse

- Kurse vom Verband **Schweizerischer Maler- und Gipserunternehmer-Verband (SMGV)** (https://www.smgv.ch/de/kurse)

Zusatzlehre

Als Gipserpraktikerin oder Gipserpraktiker kannst du in der Regel eine verkürzte Lehre als **Gipser/in-Trockenbauer/in EFZ** (https://berufsberatung.ch/de/node/57029) machen.

Ähnliche Berufe

Beruf
Plattenlegerpraktiker/in EBA

https://berufsberatung.ch/de/berufe/plattenlegerpraktiker-in-eba

Beruf
Maurer/in EBA

https://berufsberatung.ch/de/berufe/maurer-in-eba

Beruf
Malerpraktiker/in EBA

https://berufsberatung.ch/de/berufe/malerpraktiker-in-eba

Beruf
Dachdeckerpraktiker/in EBA

https://berufsberatung.ch/de/berufe/dachdeckerpraktiker-in-eba

Beruf
Fassadenbaupraktiker/in EBA

https://berufsberatung.ch/de/berufe/fassadenbaupraktiker-in-eba

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

0.450.76.0

Weiterführende Links

Schweizerischer Maler- und Gipserunternehmer-Verband (SMGV) (https://www.smgv.ch/)

Die Kreativen am Bau (https://www.diekreativenambau.ch/diekreativenambau)

Schweizerischer Maler- und Gipserunternehmer-Verband (SMGV): Ausbildung

Gesetzliche Grundlagen (https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/52003?lang=de)